





## **BERLIN AKTUELL**

**+++ Die Woche im Deutschen Bundestag +++**

**Berlin, den 02. März 2018**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

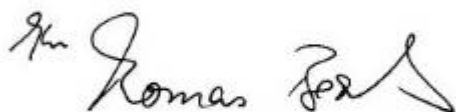
**nun ist es leider höchstrichterlich am Dienstag bestätigt worden: Das Bundesverwaltungsgericht hält Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge in Städten nach geltendem Recht für grundsätzlich zulässig.**

**Die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts wird den betroffenen Kommunen nicht helfen, die Luftqualität in den Städten entscheidend zu verbessern. Daher halte ich Fahrverbote nach wie vor für absolut falsch. Ich habe den Eindruck, dass es in Wahrheit gar nicht um die Frage geht, wie die Luft in den betroffenen Innenstädten noch sauberer wird. Deutsche Fahrzeuge und Motoren zählen nachweisbar zu den sparsamsten und umweltfreundlichsten in der Welt. Die Luft in deutschen Städten ist in den letzten Jahren permanent besser geworden. So sind die Emissionen der Stickoxide (NOx) im Verkehrsbereich seit 1990 um rund 70 Prozent zurückgegangen. Aus diesem Grund kann es nicht aus ideologischer Verböhrtheit darum gehen, Autos aus unseren Innenstädten auszusperren.**

**Ich mache mir große Sorgen, dass hier bestimmte Gruppen einen Kampf gegen den Verbrennungsmotor führen, der nicht nur die rund elf Millionen Dieselfahrer betrifft und den Kommunen enorme Kosten verursacht, sondern der uns einen massiven volkswirtschaftlichen Schaden zufügen wird.**

Gerade in Baden-Württemberg haben wir deshalb eine enorme Verantwortung, unsere Wirtschaftsstandorte und die Arbeitsplätze nicht zu gefährden. Unser Ziel bleibt es, auch künftig die innerstädtische Luftqualität weiter zu verbessern und die europäischen Grenzwerte zu Stickoxiden und Feinstaub in den Städten einzuhalten. Da haben wir in den letzten Jahren bereits viel erreicht und gehen diesen Weg mit sinnvollen Maßnahmen, wie beispielsweise dem Sofortprogramm „Saubere Luft 2017-2020“ konsequent weiter. Aber dem irrsinnigen Kampf gegen den Verbrennungsmotor, der Millionen Pendler, Familien und Mittelständler massiv schädigt, gilt es sich zu widersetzen. Die Dieselfahrer dürfen hier nicht die Leidtragenden in dieser Sache sein.

Herzliche Grüße

Handwritten signature of Roman Ferstl in black ink.

---

## Aktuelles im Deutschen Bundestag

---

### **Terroranschlag lückenlos aufklären – Schlussfolgerungen ziehen.**

Seit dem islamistischen Anschlag auf den Berliner Breitscheidplatz ist über ein Jahr vergangen. Anlässlich fortdauernder neuer Informationen über die Umstände des Anschlags wollen wir besser aufklären, wie es trotz Warnungen, trotz zahlreicher Hinweise und trotz der Polizeibekanntheit des Täters zu dem Anschlag kommen konnte. Auf Initiative unserer Fraktion stimmten wir der Einsetzung eines ersten Untersuchungsausschusses zu. Er soll das Handeln der zuständigen Behörden vor dem Attentat am 19. Dezember 2016 auf dem Breitscheidplatz in Berlin gerade im Hinblick auf den Attentäter Amri und sein Umfeld aufklären. Ferner soll der Untersuchungsausschuss Empfehlungen für die künftige Arbeit von Behörden aber auch für die Betreuung von Hinterbliebenen und Opfern geben.

## **Den INF-Vertrag als Grundpfeiler atomarer Sicherheitsarchitektur und Kernelement europäischer Sicherheit erhalten.**

Mit dem gemeinsam mit der SPD eingebrachten Antrag forderten wir die Bundesregierung auf, sich für die Bewahrung des „Intermediate Range Nuclear Forces Treaty“ einzusetzen. Der seit 1987 zwischen den USA und den Nachfolgestaaten der Sowjetunion bestehende Vertrag verpflichtet die Vertragsparteien zur vollständigen Abschaffung aller landgestützten Mittelstreckenraketen (Reichweite zwischen 500 und 5.500 km). Für die atomare Sicherheitsarchitektur und die europäische Sicherheit ist er von erheblicher Bedeutung. Angesichts von Hinweisen auf russische Tests von Mittelstreckenraketen setzt sich Deutschland für den Erhalt des INF-Vertrages und der Abrüstungs- und Rüstungskontrollarchitektur ein. Der Gefahr eines neuen nuklearen Wettrüstens auf dem europäischen Kontinent stellen wir uns damit entgegen.

---

## **Kurz notiert in dieser Woche!!!**

---



In dieser Woche unterstützte der Abiturient David Weyrich aus Albstadt-Tailfingen das Abgeordnetenbüro von Thomas Bareiß MdB. Als Mitglied der Jungen Union war es für David Weyrich besonders spannend, Thomas Bareiß MdB bei seiner politischen Arbeit aus nächster Nähe über die Schulter zu schauen. Er begleitete Thomas Bareiß in den Ausschuss für Wirtschaft und Energie, nahm am parlamentarischen Planspiel im Deutschen Dom teil, besuchte Plenarsitzungen und Diskussionen zu aktuellen politischen Themen außerhalb des Deutschen Bundestages. Es war eine ausgefüllte und spannende Woche. Für das anstehende Abitur wünschen Thomas Bareiß und sein Büro David Weyrich alles Gute!



Heute war der Kreisjugendring Sigmaringen bei Thomas Bareiß in Berlin zu Gast. Der Kreisjugendring verbringt mehrer Tage mit einem vollen politischen und kulturellen Programm in Berlin - da gehört natürlich ein Besuch mit Gespräch beim Wahlkreisabgeordneten im Deutschen Bundestag dazu. Weitere Programmpunkte sind u.a. ein Besuch im Bundeskanzleramt, in der Landesvertretung Baden-Württemberg sowie in der Gedenkstätte Hohenschönhausen. Es ist immer wieder schön, Besuch in Berlin aus der Heimat zu haben!



## Sie nutzen Instagram?

### Folgen Sie jetzt Thomas Bareiß auf



Instagram

## Terminübersicht (Auswahl)

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Freitag,</b>    | <b>02. März 2018</b>   |
| 09.00 Uhr          | Plenum Deutscher Bundestag, Berlin   |
| 10.00 Uhr          | 16. Klausurtagung Energie- und Umweltpolitik, Berlin   |
| 12.30 Uhr          | VDA-Veranstaltung zu "Mobilität von morgen: Müller trifft Kretschmann", Berlin   |
| 15.00 Uhr          | Gespräch mit dem Kreisjugendring Sigmaringen im Deutschen Bundestag, Berlin  |
| 19.00 Uhr          | Kreismitgliederversammlung und Wahl der Vertreter für die Bezirks- und Landesvertreterversammlung zur Europawahl, Reutlingen |
| <b>Samstag,</b>    | <b>03. März 2018</b>   |
| 10.30 Uhr          | 13. Gemeinsamer Bauerntag der Kreisverbände Tübingen und Zollerndalb mit Präsident Joachim Rukwied, Hechingen                |
| 14.00 Uhr          | Chorverbandshauptversammlung 2018, Dotternhausen   |
| 18.00 Uhr          | Einweihungsfeier der Eschwaldhalle, Isingen  |
| <b>Montag,</b>     | <b>05. März 2018</b>   |
| 19.30 Uhr          | Sitzung Bezirksfachausschuss Bildung und Schule Württemberg-Hohenzollern, Burladingen  |
| <b>Dienstag,</b>   | <b>06. März 2018</b>   |
| 19.00 Uhr          | Grußwort zur Ausstellungseröffnung Handwerk trifft Kunst, Tettnang-Langnau   |
| <b>Mittwoch,</b>   | <b>07. März 2018</b>   |
| 20.00 Uhr          | Sitzung des Beirats des Vereins Pro RegioStadtbahn e.V., Tübingen  |
| <b>Donnerstag,</b> | <b>08. März 2018</b>   |
| 19.30 Uhr          | Sitzung des CDU-Bezirksvorstands Württemberg-Hohenzollern, Andelfingen   |
| <b>Freitag,</b>    | <b>09. März 2018</b>   |
| 10.00 Uhr          | Gespräch mit dem Bezirksvorstand der Senioren-Union Württemberg-Hohenzollern, Andelfingen                                    |
| 13.00 Uhr          | Gespräch mit Regierungspräsident Klaus Tappeser im Regierungspräsidium, Tübingen   |

**Samstag, 10. März 2018**

15.30 Uhr Baumpflanzaktion mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und den Jagdhornbläsern des Hegerings Sigmaringen, Inzigkofen-Vilsingen

17.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Kreisjägersvereinigung Sigmaringen e.V., Inzigkofen-Vilsingen

**Sitzungswoche des Deutschen Bundestags vom 12. März bis 16. März 2018**

---

*Copyright © |Thomas Bareiß MdB|, All rights reserved.  
|<http://www.thomas-bareiss.de>|*

**Emailadresse:**

thomas.bareiss@bundestag.de

**Kontakt:**

Deutscher Bundestag  
Thomas Bareiß MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 – 227 73783

Fax: 030 – 227 76783

Sollten Sie sich nicht mehr für das „Berlin Aktuell“ von Thomas Bareiß MdB interessieren, können Sie dieses unter der E-Mail-Adresse können Sie sich hier abmelden:

[\*|UNSUB|\*]unsubscribe from this list.